

# Landtag Aktuell

82. Ausgabe

Düsseldorf, 15.03.2013



**Gregor Golland**

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

## **Verfassungsbruch mit System: Rot-grüner NRW Haushalt 2011 verfassungswidrig.**

Nach dem Urteil des Verfassungsgerichtshofes in Münster ist die so genannte präventive Finanzpolitik von Ministerpräsidentin Kraft endgültig gescheitert. Der Nachtragshaushalt 2010 war verfassungswidrig und der Haushalt 2011 war es auch. Das hat nichts mehr mit Fahrlässigkeit, sondern schlichtweg mit Vorsatz zu tun.

Die vermeintlich präventive Finanzpolitik verstößt nicht nur gegen die Verfassung. Sie verstößt auch gegen die Prinzipien der Nachhaltigkeit und der Gerechtigkeit. Sie nimmt den kommenden Generationen sämtliche Gestaltungs- und damit Zukunftschancen.

Nächste Woche wird der Haushalt 2013 abschließend beraten. Dieser sieht trotz stetig steigender Steuereinnahmen ein Minus von 3,5 Milliarden Euro vor. Die geplanten Einnahmen sollen 56,53 Milliarden Euro betragen. An Ausgaben sind 60,03 Milliarden Euro verplant.

## **Treffen mit Bundeskanzlerin in Berlin**



Gemeinsam mit den anderen Mitgliedern der CDU-Landtagsfraktion hatte ich Anfang der Woche Gelegenheit zu einem Gespräch mit unserer Bundeskanzlerin Angela Merkel. Das Treffen fand im Bundeskanzleramt statt. Im Mittelpunkt der Diskussion standen die aktuellen politischen Herausforderungen: Von der europäischen Staatsschuldenkrise über die nationale Haushaltspolitik bis hin zu Fragen der Verkehrs- oder Energiepolitik.

Angela Merkel ist die Garantin für eine verlässliche Politik der Sicherheit in Deutschland und in Europa. Die Politik des Bundes schafft die Voraussetzungen für solide und nachhaltige Staatsfinanzen, die auch den kommenden Generationen die Chance für ein gutes und selbstbestimmtes Leben gibt. Für Nordrhein-Westfalen geht es gerade auch nach dem aktuellen Urteil des Landesverfassungsgerichtes darum, wieder mit einer seriösen Finanzpolitik zu punkten. Rot-Grün hat da viel Vertrauen verspielt. Mehr: <http://kurzlink.de/GGmerkel>.

## **CDU Rhein-Erft schickt Michael Kreuzberg mit 97,5% ins Rennen**

Rund 240 Christdemokraten von Rhein und Erft waren am vergangenen Samstag zur Mitgliederversammlung der CDU Rhein-Erft ins Feierabendhaus gekommen, um den Brühler Bürgermeister mit einem überzeugenden Votum ins Rennen zu schicken.

„Michael Kreuzberg, Du hast das Format und die Persönlichkeit, einen der bedeutendsten Kreise in Nordrhein-Westfalen und Deutschland zu führen.“ Damit hatte Landrat Werner Stump, der zum 30.06.2013 nach 14 Jahren auf eigenen Wunsch aus seinem Amt ausscheidet, den versammelten CDU-Mitgliedern offenbar aus dem Herzen gesprochen: Mit der überwältigenden Mehrheit von 97,5 Prozent der Stimmen wählte der Parteitag Michael Kreuzberg zum Kandidaten der CDU Rhein-Erft für die Wahl zum Landrat, die am 22.09.2013 stattfindet.

Unser Landratskandidat ist nah bei den Menschen, freundlich im Umgang, verbindlich in der Sache und durchsetzungsstark. Lesen Sie mehr vom Parteitag: <http://kurzlink.de/GGmv34>.

